

# Bilderbuch für Fashionistas

Die wichtigsten Mode-Designer auf 720 Seiten

**NATÜRLICH IST KARL LAGERFELD** ebenso drin wie Giorgio Armani und Vivienne Westwood. Schliesslich vereint die zwei-bändige Sonderausgabe «100 Contemporary Fashion Designers» aus dem Verlag Taschen die aktuellen Highlights aus der Modewelt. Aber auch weniger grosse Namen wie Bernhard Willhelm oder Giles Deacon findet man im illustren Kreis der 100 besten Modedesigner. Neben kurzen Informationen zu ihrem Werdegang in Englisch, Deutsch und Französisch kommen einige Designer in Kurzinterviews zu Wort.

Das Herzstück der beiden voluminösen Bände bilden allerdings die aufwändigen Modeaufnahmen – darunter von so bekannten Fotografen wie Ellen von Unwerth, die einen Schweizer in einen Overall von Alexander McQueen steckt. Für das Label Rodarte der Mulleavy-Schwestern, das letztes Jahr den Swiss Textiles Award gewann, liess sich zum

Beispiel Kim Gordon von den Sonic Youth im Unterholz inszenieren.

Herausgeber der Designer-Bibel ist einer, der seit Jahren nahe am Modegeschehen ist: Terry Jones, der Begründer und Kreativ-Direktor der Zeitschrift «i-D». Ein schönes Bilderbuch für Fashionistas, das zwar einige Kilos wiegt, aber preislich mit rund 68 Franken durchaus einem Schnäppchen gleichkommt. Ein verfrühtes Weihnachtsgeschenk sozusagen vom Verlag Taschen, der dieses Jahr seinen 25. Geburtstag feiert.

Enttäuschend aus Schweizer Sicht ist einzig, dass es nicht einmal Albert Kriemler mit Akris ins Buch geschafft hat. Eigentlich erstaunlich, da doch der St. Galler gerade in Amerika eine sehr treue und illustre Kundschaft hat. (SC)

100 Contemporary Fashion Designers, Terry Jones. Taschen-Verlag, zwei Bände. 720 Seiten, ca. Fr. 68.–.